

Sitzung des Beirates zum Bürgerhaushalt Münster Ergebnisprotokoll der 18. Sitzung vom 20.03.2014

Teilnehmerinnen und Teilnehmer:

Herr Gerhardy, Herr Gutsch, Herr Kasimier, Herr Kress, Herr Dr. Müller, Herr Philippski, Herr Rostek, Frau Wagstaff, Herr Weißeling, Frau Zernin

Von der Verwaltung:

Herr Deppe, Herr Möller

Herr Möller eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung wird ohne Änderungen festgestellt.

TOP 1 Öffentlichkeitsarbeit

Herr Möller stellt die wesentlichen Punkte vor, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit für den Bürgerhaushalt 2014 zum Tragen kommen. Als neue Werbeaktion wurde ein Haushaltsquiz mit Lösungskarte entwickelt. Neben einem kurzen Vorwort von Herrn Oberbürgermeister Lewe wird auf die Termine für die zwei Vor-Ort-Veranstaltungen und auf die Internetseite des Bürgerhaushaltes hingewiesen. Dieses Quiz wird an alle Haushalte in Münster verteilt.

Ein weiteres Anliegen des Beirates wird in Form eines ca. dreiminütigen Filmes umgesetzt. In dem Film werden Erläuterungen zum Haushalt und Bürgerhaushaltsverfahren gegeben. Unter anderem kommt eine Bürgerin zu Wort und schildert ihre Erfahrungen mit dem Bürgerhaushalt anhand ihres eingebrachten Vorschlags, der auch umgesetzt wurde. Auch der Jugendrat, der angeregt hat, das Mindestteilnahmealter auf 14 Jahren zu senken, soll mit aufgenommen werden.

Neben den bekannten Einkaufswagenchips werden erstmals auch Sattelschoner als „Präsent“ auf den Veranstaltungen verteilt. Auch bereits bekannte Medien wie Postkarten für Jugendliche, Stadtteilplakate, Anzeigen, Buswerbung kommen wieder zum Einsatz.

Aus der Diskussion ergeben sich folgende zu prüfende Hinweise/Anregungen des Beirates:

- Bereitschaft erfragen, ob Antenne Münster eine Sendung zum Bürgerhaushalt aufstellen kann evtl. unter Teilnahme des Oberbürgermeisters
- Lokale Zeitungen ansprechen, um Bereitschaft für eine Umfrage zum Bürgerhaushalt abzuklären

TOP 2 Internetauftritt

Herr Möller zeigt dem Beirat auf der Internetseite die aktualisierten statischen und dynamischen Grafiken zum städtischen Haushalt.

Noch in Arbeit ist die Darstellung der diesjährigen Themenschwerpunkte. Sie sollen mit zahlreichen Informationen (Hintergrund, Kosten und Finanzierung, Verknüpfung mit städt. Haushalt, bisherige Bürgerhaushalts-Vorschläge dazu) dargestellt werden.

Als Verbesserung der Bürgerhaushaltsseite wird eine Suchfunktion für Vorschläge auf der Startseite eingerichtet. Mit dieser Funktion kann über alle Bürgerhaushalte hinweg nach Vorschlägen gesucht werden. Die Freischaltung erfolgt mit Start des Bürgerhaushalts am 31.03.2014.

Auch die Anregung des Beirates den Mängelmelder auf der Internetseite zu verlinken, wird umgesetzt. Darüber hinaus wird ein Hinweis auf andere Zugangswege wie Mängelmelder, Einwohnerfragestunde usw. auf der Internetseite zu finden sein.

Eine Statistik auf der Internetseite wird die Anzahl der Vorschläge, die Anzahl der registrierten Teilnehmer sowie die Anzahl der Kommentare und Bewertungen (in der Bewertungsphase) anzeigen.

Optisch werden abschließend umgesetzte Vorschläge mit einem Stempel „Umgesetzt!“ versehen. Ebenso erhalten alle Vorschläge 2014, die vom Nutzer für eine kurzfristige Umsetzung freigegeben und von der Verwaltung als umsetzbar eingestuft wurden, einen Stempel „Bereits in der Umsetzung“.

Eine Schaltfläche für direktes „Springen“ zwischen den Vorschlägen soll insbesondere die Bewertung der Vorschläge erleichtern.

Die Einführung eines „RSS-Feed“ (Bereitstellung von Informationen über die Veränderungen auf einer Internetseite) konnte aus Kapazitätsgründen für den Bürgerhaushalt 2014 nicht umgesetzt werden.

TOP 3 Vor-Ort-Veranstaltungen

Es sind zwei Vor-Ort-Veranstaltungen geplant, in Münsters Süden am 8. April 2014 ab 18 Uhr in der Stadthalle Hiltrup und in Münsters Norden am 10. April 2014 ab 18 Uhr im Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus. Die Ankündigung wurde wie bereits oben beschrieben im Haushaltsquiz (an ca. 122.000 Haushalte) platziert.

Folgende Inhalte sind nach der derzeitigen Planung für die Vor-Ort-Veranstaltungen vorgesehen:

- Kurzvorstellung Bürgerhaushalt
- Auflösung der Haushaltsquizfragen und weitere Informationen zum Haushalt
- ggf. Schwerpunktthemen
- bisher eingereichte BHH-Vorschläge für den Süden bzw. Norden.

Der Beirat regt an, die Bezirksbürgermeister auf ihre Bereitschaft zur Präsentation eines Schwerpunktthemas anzusprechen.

Darüber hinaus wird der Bürgerhaushalt noch auf acht Wochenmärkten mit einem eigenen Stand präsent sein. Die Termine dieser Veranstaltungen werden den Beiratsmitgliedern nochmals per E-Mail übersandt. Mit Versand wird auch die Bitte verbunden sein, dass sich die Beiratsmitglieder an den Marktständen beteiligen und ihre Teilnahme kurz für die verwaltungsseitigen Planungen mitteilen.

Die Idee, die Bürgerhaushaltsbroschüren auch auf den Wahlständen der Parteien auszulegen, wird verworfen.

Es schließt sich die Diskussion an, ob für die richtige Beantwortung der Quizfragen ein Preis ausgekehrt wird. Im Ergebnis wird festgehalten, dass eine Auslobung von Preisen für den Bürgerhaushalt 2014 nicht mehr möglich ist, da die Drucklegung des Quiz aus Zeitgründen bereits beauftragt wurde. Allerdings soll das Thema nach der Evaluation der Bürgerhaushalts 2014 erneut diskutiert werden.

Wie auch in den Vorjahren werden die Parteien mit der Bitte angeschrieben, eine Verlinkung zum Bürgerhaushalt 2014 auf den eigenen Internetseiten vorzunehmen. Dies gilt auch für weitere Gruppen / Organisationen, z. B. die Stadtteiloffensive Hilstrup.

TOP 4: Umsetzung Ratsbeschluss

Der Rat der Stadt Münster hat am 12. Februar 2014 beschlossen: „Bei der Aufstellung des Bürgerhaushalts sollen durch den Beirat themenbezogene Schwerpunkte gebildet werden, aber auch andere Themen sind zu behandeln.“

Die Verwaltung hat am 13. Februar 2014 den Beirat hierzu angeschrieben und um Benennung von Schwerpunktthemen gebeten. Aufgrund der Rückläufe ergeben sich folgende Themen als Schwerpunktthemen im Bürgerhaushalt 2014:

1. Öffentlicher Personennahverkehr
2. Wohngebiete, Gewerbe- und Industriegebiete
3. Öffentliche Sicherheit und Ordnung, Sauberkeit in der Stadt

Diese Schwerpunktthemen finden Eingang auf der Internetseite, dem Haushaltsquiz und ggf. auf den Vor-Ort Veranstaltungen.

Weiterhin hat der Rat der Stadt Münster am 12. Februar 2014 beschlossen:

„Die Ergebnisse des Bürgerhaushaltes sind öffentlich in geeigneter Weise barrierefrei so zu kommunizieren, dass sie allen Bürgerinnen und Bürgern zugänglich gemacht werden und die Berücksichtigung der jeweiligen Eingaben für alle Interessierten nachvollziehbar wird.“

Bisher hat die Verwaltung den Gesamtrechenschaftsbericht für die Bürgerhaushalte 2011 und 2012 barrierearm gestaltet. Der Gesamtrechenschaftsbericht wird in gedruckter Fassung dezentral ausgelegt (z.B. in den Bezirksverwaltungen). Des Weiteren sind die Bürgerhaushaltinternetseiten auf „Barrieren“ geprüft worden.

Ein Wunsch des Beirates aus der Sitzung am 12.12.2013 war, die Broschüre zum Bürgerhaushalt in leichter Sprache zu formulieren.

In der Umsetzung hat die Verwaltung die Broschüre 2014 in einer „sprachlich geglätteten“ Form verfasst.

Als weitere Maßnahme wurde Kontakt zu Frau Rüter (Fachstellenleiterin für die Koordination von Behindertenfragen, Hilfen für Menschen mit Behinderungen) aufgenommen. Erkenntnis aus diesem Gespräch ist, dass es hilfreicher und zielführender ist, wenn der Bürgerhaushalt vor der Selbstvertretungsgruppe WiM (Wir Menschen mit Lernschwierigkeiten in Münster) vorgestellt wird. Die Erstellung einer (zweiten) Broschüre in leichter Sprache ist mit erheblichem zeitlichem und kostenmäßigem Aufwand verbunden.

Hinzu kommt, dass Menschen mit Lernschwierigkeiten auch mit Texten in leichter Sprache nicht immer zurechtkommen. Oft ist die direkte Ansprache besser.

Nach eingehender Diskussion schlägt der Beirat vor, von einer Erstellung einer Broschüre in leichter Sprache für den Bürgerhaushalt 2014 abzusehen und die Broschüre in einer „sprachlich geglätteten“ Form zu verfassen. Langfristig sollte das Thema jedoch im Auge behalten werden.

Ebenso soll rechtzeitig vor dem nächsten Bürgerhaushalt Kontakt zu Frau Rüter aufgenommen werden, um die direkte Ansprache für Menschen mit Lernschwierigkeiten vorzubereiten.

TOP 5 Externe Moderation

Die Verwaltung hat die Moderationsleistungen für den Bürgerhaushalt 2014 ausgeschrieben. Fünf Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes unter Berücksichtigung von zwei Alternativen

aufgefordert. Drei Firmen haben ein Angebot abgegeben. Den Zuschlag für die Moderationsleistungen für den Bürgerhaushalt 2014 hat die Firma Zebralog, Bonn / Berlin (www.zebralog.de) erhalten. Die Moderationsleistungen werden übernommen in der Zeit vom 31. März bis 23. Juni an sieben Tagen in der Woche.

TOP 6 Multiplikatoren

Ein Wunsch des Beirates aus der Sitzung am 12.12.2013 war, dass die Verwaltung klärt, ob Freiwillige als Multiplikatoren in den Stadtteilen (+ Schulung der Freiwilligen) gewonnen werden können. Dazu hat die Verwaltung Kontakt mit Herrn Dr. Schneider aus Stuttgart aufgenommen. In Stuttgart wurden Multiplikatoren gewonnen und in sehr umfangreichem Maße geschult. Weiterhin wurden mehrere Gespräche mit der Volkshochschule Münster geführt.

Aufgrund dieser Maßnahmen ergibt sich die Einschätzung für Münster, dass eine kurzfristige Umsetzung für den Bürgerhaushalt 2014 nicht möglich ist. Die Idee soll aber für nächsten Bürgerhaushalt weiter verfolgt werden.

Seitens der Verwaltung wird vorgeschlagen, für Interessierte/Multiplikatoren Anfang 2015 eine Informationsveranstaltung durchzuführen. Die Veranstaltung wird in das VHS-Programm 2014/2015 aufgenommen.

Darauf aufbauend wird ein Workshop für Multiplikatoren Ende 2015 / Anfang 2016 (VHS-Programm 2015/2016) entwickelt und durchgeführt.

TOP 7 Verschiedenes

Mit der Ratsvorlage V/0249/2014 wird der Gesamtrechenschaftsbericht der Bürgerhaushalte 2011 und 2012 im Rat am 02.04.2014 behandelt. Der Gesamtrechenschaftsbericht wurde den Beiratsmitgliedern ausgehändigt. Eine Pressemitteilung hierzu ergeht Anfang nächster Woche.

Münster und Gelsenkirchen nutzen für den Bürgerhaushalt die gleiche Online-Plattform der ci-teq. Die Zusammenarbeit steht als eines von insgesamt zwölf Projekten für den Partizipationspreis der Firma Jinit[und der Fachzeitschrift Behördenspiegel zur Wahl.

Die Frage nach einer Kostenübernahme (Fahrtkosten / Teilnahmegebühren) für Beiratsmitglieder, die an Veranstaltungen zum Bürgerhaushalt (in anderen Städten) teilnehmen, sind mehrfach an die Verwaltung herangetragen worden. Im Beirat sollte geklärt werden, wie mit diesem Anliegen umgegangen werden soll.

Die sich anschließende rege Diskussion führte zu keinem Ergebnis. Es wird festgehalten, dass die Verwaltung bis zur nächsten Beiratssitzung 1-2 Verfahrensvorschläge ausarbeitet.

Der Beirat befürwortet, dass die Verwaltung alle Beiratsmitglieder, die 2013 an keiner Beiratssitzung teilgenommen haben, anschreibt, um festzustellen, welche Beiratsmitglieder weiterhin aktiv mitarbeiten möchten.

Die nächste Beiratssitzung findet am

29. April 2014, 19 Uhr im Stadtweinhaus, Lublin-Zimmer statt.

Hinweis: Am 21.05.2014 findet im Stadtweinhaus, Hauptausschusszimmer, ab 18 Uhr eine Veranstaltung über Bürgerbeteiligung statt.

gez.

Deppe

